caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Die Bedeutung des freien Spiels

Pädagogische Grundlagen der Kita

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)

Sie hat damals schon erkannt, wie wichtig das Spielen für Kinder ist. Kinder lernen durch das Spiel. Sie brauchen viele Lernerfahrungen und die Zeit, diese eigenständig anzuwenden, auszuprobieren, eigene Erfahrungen zu sammeln und darüber eine emotionale und soziale Stabilität zu erlangen.

Wird der Alltag in den pädagogischen Einrichtungen diesem Bedürfnis gerecht? Neben Bildungsangeboten, Projekten, angeleiteten Spielen, Zertifizierungen bleibt den Kindern zu wenig Zeit, das Gelernte eigenständig umzusetzen. Das freie Spiel tritt immer stärker in den Hintergrund.

In der Weiterbildung geht es darum, einen Blick auf die Bedeutung des freien Spiels zu finden, den Sinn zu erkennen und nach außen (Träger, Eltern, Öffentlichkeit) transparent zu machen. Es geht in dem Seminar um Eigenerfahrung, Beobachtungsmöglichkeiten im freien Spiel, Transparenz und Zeitkonzepte.

Nummer

24725-030

Datum

29.04.2025

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus, Raum 11 (1. OG)
Georgstraße 18
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

185.00 €

Normaler Preis für Externe

235.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8